



Jahresbericht / Jahresrückblick 2020 des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder des Verein MThB-NPZ. Der Entscheid einiger "Eisenbahnfreunde" eine NPZ-Komposition der ehem. Mittelthurgaubahn zu erhalten, hat bei vielen Anhängern der Eisenbahn grosse Freude ausgelöst. So wurde im Spätsommer 2020 der Verein "MThB-NPZ" gegründet.

Seit einiger Zeit war von Seiten der SBB bekannt, dass via "SBB Resale" ein MThB Steuerwagen (bis auf wenige Teile komplett) zum Verkauf angeboten wurde. Es war dies der letzte der sechs in den 1990er-Jahren für die MThB gebauten Steuerwagen. Dem zweitletzten (in Olten) noch verbliebenen Bt NPZ MThB wurde das Führerhaus abgetrennt, um einen Steuerwagen der Montafonerbahn zu reparieren, der einen LKW-Unfall hatte. Zwei NPZ Steuerwagen der MThB wurden in den 2010er-Jahren an die SZU verkauft, und mit einer SZU-Steuerung versehen. Die anderen zwei Bt NPZ MThB sowie 3 AB NPZ MThB landeten leider in der Schrottpresse....

Dieser noch verbliebene Bt NPZ MThB bewog ein paar Mitglieder des VhMThB, diesen vor dem Hochofen zu retten. Nach einem Besuch im Werk Olten tauchte auch noch ein gut erhaltener AB NPZ MThB auf, der zu Instruktionzwecken von Railclean-Mitarbeitern abgestellt war. Jetzt oder Nie, war das Credo! Mit dem Wissen, dass sich bei der SOB auch noch ein letzter erhalten gebliebener Triebwagen der MThB befindet, bestand die Möglichkeit wieder eine komplette MThB NPZ-Komposition zusammen stellen zu können!

Darauf beschloss diese Gruppe, den Verein MThB-NPZ zu gründen. Am 7. August 2020 war es soweit und der Verein wurde in Winterthur gegründet. Fehlte nur noch ein Vereinskonto und etwas Startkapital, das in Form von zwei Darlehen rasch gefunden war. Von der SBB konnte nicht nur der Bt und der AB gekauft werden sondern auch zwei zusätzliche Drehgestelle des "Unfallspender-Fahrzeuges". Die Drehgestelle sind zur Zeit noch im SBB Werk Olten und werden nächstens in die Ostschweiz folgen.

An diversen Tagen, erstmals am 8. Mai 2020, reisten verschiedene Vereinsmitglieder nach Olten um die zwei Fahrzeuge Bt und AB zu begutachten und die Kauf-Konditionen zu besprechen sowie Ersatzteile aus dem Spenderfahrzeug zu entnehmen. Am 7. September 2020 fand dann die wagentechnische Untersuchung und eine Bremsprobe statt. Dies war erforderlich, um die zwei Fahrzeuge nach den Vorgaben des BAV transportfähig herzurichten.

Zwischenzeitlich erledigten wir sehr viel Papierkram wie z.B. den Halterwechsel beim BAV (Rollingstockregister-Eintrag). Die beiden Fahrzeuge sind vorläufig beim Verein STW (Seetalwagen) immatrikuliert. Am Samstag 24. Oktober 2020 fand dann endlich die lang ersehnte Überfuhr von Olten in die Ostschweiz statt. Die Überfuhr verlief reibungslos; die beiden Fahrzeuge rollten ohne Probleme bis an ihren Zielort.

Wichtig ist uns nicht nur der Besitz der Fahrzeuge, sondern auch die komplette Wiedereinstellung. Im Bt wurden (noch durch die SBB in Olten) einige Teile im Führerstand ausgebaut. Im AB fehlen einige 1.Kl.--Sitze aber sonst keine weiteren Teile. Dank dem Ausbau aus dem Spenderfahrzeug sollten die fehlenden Teile jedoch in ausgebauter Form komplett vorhanden sein.

Ein Glücksfall war für uns die Ausrangierung der Zweifrequenz-NPZ (NPZ France) bei der SBB Anfang November 2020. Aus einem Triebwagen konnten wir weitere Fensterscheiben und Ersatzteile ausbauen.

Nach einigen Recherchen und Abklärungen war uns das Glück erneut hold. Es stellte sich heraus, dass sämtliche Unterlagen wie Fahrzeugdokumentationen und Schemas der MThB-NPZ in einem Schrank im Depot Luzern eingelagert waren. Am 27. November 2020 zogen Sämi und ich los nach Luzern um kistenweise MThB-NPZ-Unterlagen abzuholen. Die SBB hatte keine Verwendung mehr dafür und war froh, die Unterlagen los zu sein.

Mit Freude stellen wir fest, wie gross die Begeisterung für unser Vorhaben ist. Auf Facebook sind in kürzester Zeit über 100 begeisterte Fans unserer Gruppe beigetreten. Jetzt fehlen uns nur noch viele helfende Hände und Mitglieder, die uns tatkräftig unterstützen, die Fahrzeuge wieder fahrtauglich herzurichten. Unser Aufgabenbereich umfasst Elektrotechnik (Fahrzeugverdrahtung), Schreinerarbeiten, Maler und Lackierarbeiten und viele weitere handwerklich begabten Hände.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Einzelpersonen oder auch Firmen begeistern könnten, dem Verein MThB-NPZ beizutreten, oder mit einer Spende zu unterstützen (Mitgliederbeitrag: Fr 25.-).

Einen grossen und ganz speziellen Dank möchte ich dem Kassier und Vorstandsmitglied Sämi Gmür aussprechen. Er leistet administrativ Höchstleistung für den Verein und würde sich freuen, wenn zukünftig Mitglieder ihm Arbeit abnehmen und ihn unterstützen würden.

Ein noch ganz junger Verein mit viel Herzblut und Engagement für den Erhalt eines MThB-NPZ Zuges.

Jahresbericht des Präsidenten
Thomas Schmidt

Lengwil 08.02.2021